



Montag, 16. Dezember 2024, 09:11 Uhr

Glatz

Neuer Unternehmenssitz in Frauenfeld

Im Herzen von Frauenfeld, Schweiz, hat die Glatz AG einen neuen Firmensitz gebaut, der mehr als nur eine Produktionsstätte ist: Der Neubau soll ein Treffpunkt für Kreativität und Kooperation sein – speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Vertriebspartner:innen, Planer:innen und Architekt:innen, die für ihre Kund:innen und Projekte das Besondere und Maßgeschneiderte suchen.

Der Unternehmenssitz vereint nun auf über 8.000 Quadratmetern alle Bereiche – von der Entwicklung und Produktion über die Näherei bis zum repräsentativen Schulungszentrum. "Unser neuer Firmensitz ist unser Bekenntnis zu Funktionalität und klarem Design. Wir haben hier nicht nur unseren Fertigungsprozess optimiert, sondern auch einen Raum geschaffen, der neue Möglichkeiten in der Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen bietet", sagt Markus Glatz, Verwaltungsratspräsident und Inhaber des Familienunternehmens in 4. Generation.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem neuen Schulungsraum, der gleichzeitig als moderner Showroom fungiert. Er wurde speziell dafür konzipiert, die hochwertigen Sonnenschirme von Glatz in einem ansprechenden Rahmen zu präsentieren und gleichzeitig umfassende Bildungsangebote für Vertriebspartner zu bieten. "Unsere Einrichtungen setzen neue Standards in der Designbranche und stärken die Beziehung zu unseren Partner:innen durch gemeinsames Lernen und Erleben", so Markus Glatz. Darüber hinaus bereichert eine exklusive Eventlocation mit einer stilvollen Rooftop-Bar den neuen Firmensitz. Mit einem Panoramablick über Frauenfeld dient sie als perfekter Rahmen für Veranstaltungen und fördert das Netzwerken in einer modernen Atmosphäre.

Nachhaltigkeit ist nicht bloß ein Buzzword für Glatz, sondern spielt am neuen Standort eine zentrale Rolle. Ausgestattet mit einer Photovoltaik-Anlage und einem modernen Heizsystem, minimiert die Glatz AG ihren ökologischen Fußabdruck und sorgt dafür, den elektrischen Energiebedarf zu 53 Prozent selbst zu decken. "Unsere nachhaltigen Maßnahmen zeigen, wie ernst es uns ist, die Umweltbelastung zu reduzieren und gleichzeitig Produkte zu schaffen, die sowohl funktional als auch umweltfreundlich sind", betont Markus Glatz, der die Werte des Familienunternehmens ins 21. Jahrhundert überführt hat. Dieses Bewusstsein ist schon seit jeher in der Produktion spürbar. Durch die Verwendung umweltfreundlicher Materialien und die Einbindung ökologischer Prinzipien in die Produktion, stellt Glatz sicher, dass die Sonnenschirme nicht nur langlebig und funktional, sondern auch umweltschonend sind.

Glatz lädt alle Partner:innen und die Fachpresse herzlich ein, ab April 2025 das neue Innovationszentrum zu entdecken.

Foto: Glatz